



Gebrauchsanweisung Weinschrank

















Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanleitung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	6
Nachhaltigkeit und Umweltschutz	14
Ihr Beitrag zum Umweltschutz.....	14
So sparen Sie Energie.....	15
Kennenlernen	16
Gerätebeschreibung	16
Geräteübersicht	16
Display.....	18
Einstellungsmodus 	19
Präsentierlicht 	19
Verriegelungsfunktion  / 	19
Weinschrank (alle Weintemperierzonen zusammen) ausschalten 	19
Sabbat-Modus 	19
Information zum Sabbat-Modus 	19
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms 	19
Miele@home 	20
Tastenton  / 	20
Warn- und Signaltöne  / 	21
Display-Helligkeit 	21
Temperatureinheit °C/°F.....	21
Messeschaltung 	21
Werkeinstellungen 	21
Informationen zum Weinschrank 	22
Active AirClean Filteranzeige 	22
Mitgeliefertes Zubehör.....	22
Sicherheit	23
Temperaturalarm.....	23
Türalarm.....	24
Das Türschloss bedienen.....	24
Innenraum gestalten	25
Holzroste entnehmen und wieder einsetzen.....	25
Holzrost (FlexiFrame) an die Flaschengröße anpassen.....	25
Maximales Fassungsvermögen.....	26
Maximale Beladung der Holzroste.....	26
Maximale Beladung mit der Stapelhilfe	27
Beschriftungsleiste (Noteboard) beschriften	27

Inbetriebnehmen	29
Vor dem ersten Benutzen.....	29
Weinschrank anschließen.....	29
Geruchsfilter (Active AirClean Filter)  aktivieren.....	29
SommelierSet einrichten.....	29
Holzstäbe auf den Holzrosten positionieren	30
Stapelhilfe einrichten	30
Weinschrank einschalten	30
Weinschrank ausschalten	30
Bei längerer Abwesenheit.....	31
Bedienen	32
Temperaturen in den Weintemperierzonen einstellen	32
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur.....	32
Temperaturanzeige Weintemperierzonen	32
Luftfeuchtigkeit (ActiveHumidity) in der unteren Weintemperierzone einstellen $\sigma\text{-}\Delta$	33
Mögliche Einstellwerte für die Luftfeuchtigkeit.....	33
Tatsächliche Luftfeuchtigkeit abfragen i	33
Das SommelierSet	34
Herausnehmbares Tablett mit Silikonauflage.....	34
Gläserhalter	35
Flaschenpräsentier	35
Flaschenbox.....	35
Zubehörbox.....	35
Gut zu wissen	36
Wein optimal lagern	36
Die richtige Temperatur	36
Die Luftfeuchtigkeit	37
Die Luftqualität.....	37
Vibrationsarme Lagerung.....	37
Schutz vor UV-Strahlen	37

Inhalt

Einstellungen anpassen	38
Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen.....	38
Helligkeit des Präsentierlichts  einstellen	38
Verriegelungsfunktion  /  einschalten.....	38
Sabbat-Modus  einschalten	39
Sabbat-Modus  ausschalten	39
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  verändern	39
Miele@home zum 1. Mal einrichten	39
WLAN-Verbindung deaktivieren.....	40
WLAN-Verbindung aktivieren	40
Tastenton  ausschalten	40
Tastenton  einschalten.....	40
Lautstärke der Warn- und Signaltöne  /  verändern	41
Displayhelligkeit  verändern	41
Temperatureinheit °C/°F verändern	41
Messeschaltung  ausschalten	41
Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen 	41
Active AirClean Filteranzeige  aktivieren	42
Reinigen und pflegen	43
Hinweise zum Reinigungsmittel.....	43
Weinschrank zur Reinigung vorbereiten.....	44
Innenraum reinigen	44
Active AirClean Filter (Geruchsfilter) wechseln.....	45
Wechsel des Active AirClean Filters bestätigen	46
Gerätefront und Seitenwände reinigen	46
Türdichtung reinigen.....	47
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen.....	47
Nach dem Reinigen.....	47
Automatisches Abtauen	47
Probleme beheben	48
Ursachen von Geräuschen.....	57
Kundendienst	59
Kontakt bei Störungen	59
EPREL-Datenbank.....	59
Garantie	59
Nachkaufbares Zubehör	60
Installieren	61
Aufstellort	61
Klimaklasse	62
Be- und Entlüftungsanforderungen	62
Aufstellung mehrerer Weinschränke/Kältegeräte.....	63

Türanschlag wechseln.....	63
Beiliegende Wandabstandhalter montieren.....	63
Weinschrank aufstellen	64
Weinschrank ausrichten	65
Weinschrank in eine Küchenzeile integrieren.....	65
Gerätemaße	67
Elektroanschluss.....	69
Konformitätserklärung	71
Urheberrechte und Lizenzen.....	72

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieser Weinschrank entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie den Weinschrank in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Weinschrank.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, das Kapitel zur Installation des Weinschranks sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf, und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

 Verletzungsgefahr durch Glasbruch.

In einer Höhenlage von über 1.500 m kann die Glasscheibe der Gerätetür aufgrund veränderter Luftdruckverhältnisse zerbrechen. Scharfe Bruchkanten können schwere Verletzungen verursachen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

► Der Weinschrank ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt wie beispielsweise

- in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
- in landwirtschaftlichen Anwesen
- von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

Dieser Weinschrank ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

► Verwenden Sie den Weinschrank ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Lagern von Wein.
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Der Weinschrank ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Weinschranks kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist der Weinschrank nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Weinschrank sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen den Weinschrank nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Weinschrank ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen den Weinschrank nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Weinschrank so erklärt wurde, dass sie ihn sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen den Weinschrank nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Weinschranks aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Weinschrank spielen.

▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.

Sicherheitshinweise und Warnungen



► **Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien.** Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Weinschranks keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Weinschranks darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie den Weinschrank vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem der Weinschrank steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

► Je mehr Kältemittel in einem Weinschrank ist, desto größer muss der Raum sein, in dem der Weinschrank aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Weinschranks.

► Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Weinschranks müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Weinschrank auftreten.

Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen.

Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Die elektrische Sicherheit des Weinschranks ist nur dann gewährleistet, wenn der Weinschrank an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.
- ▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält. Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.
- ▶ Wenn die beiliegende Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch ein Originalersatzteil ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden. Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie den Weinschrank damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher den Weinschrank nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).
- ▶ Dieser Weinschrank darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Weinschrank können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie den Weinschrank auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals einen beschädigten Weinschrank in Betrieb.
- ▶ Dieser Weinschrank ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss der Weinschrank vom Elektronetz getrennt sein. Der Weinschrank ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
 - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn der Weinschrank nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Dieser Weinschrank ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbelichtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieser Weinschrank enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse G aufweisen.

Sachgemäße Installation

- ▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der beiliegenden Montageanweisung vor.
- ▶ Tragen Sie beim Transportieren und Aufstellen des Weinschranks immer Schutzhandschuhe.
- ▶ Stellen Sie den Weinschrank mit Hilfe einer 2. Person auf.

Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Weinschranks. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass der Weinschrank die erforderliche Temperatur unter Umständen nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.
- ▶ Falls Sie im Weinschrank fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Weinschranks berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Weinschrank. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Weinschrank. Es kann zur Funkenbildung kommen.

Zubehör und Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.
- ▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Weinschranks.

Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen des Weinschranks niemals einen Dampfreiniger.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Warnung. Verwenden Sie keine mechanischen oder sonstigen Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlenen wurden.

▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und der Weinschrank wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

- Reifschichten zu entfernen
- Rückstände, wie z. B. Etiketten, abzuheben.

Transport

▶ Transportieren Sie den Weinschrank immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie den Weinschrank mit Hilfe einer 2. Person, da der Weinschrank ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

▶ Spielende Kinder können sich im Weinschrank einsperren und erstickern.

- Montieren Sie die Gerätetür ab.
- Lassen Sie die Holzroste/Metallroste im Weinschrank, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
- Bei Weinschränken mit Türschloss: Verhindern Sie, dass spielende Kinder sich einsperren können und somit in Lebensgefahr geraten.

▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
- Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass der Weinschrank nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.
Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird um ein unkontrolliertes Austreten vom Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und vom Öl zu vermeiden.
- ▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:
 - das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
 - das Abknicken von Rohrleitungen
 - das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



- ▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

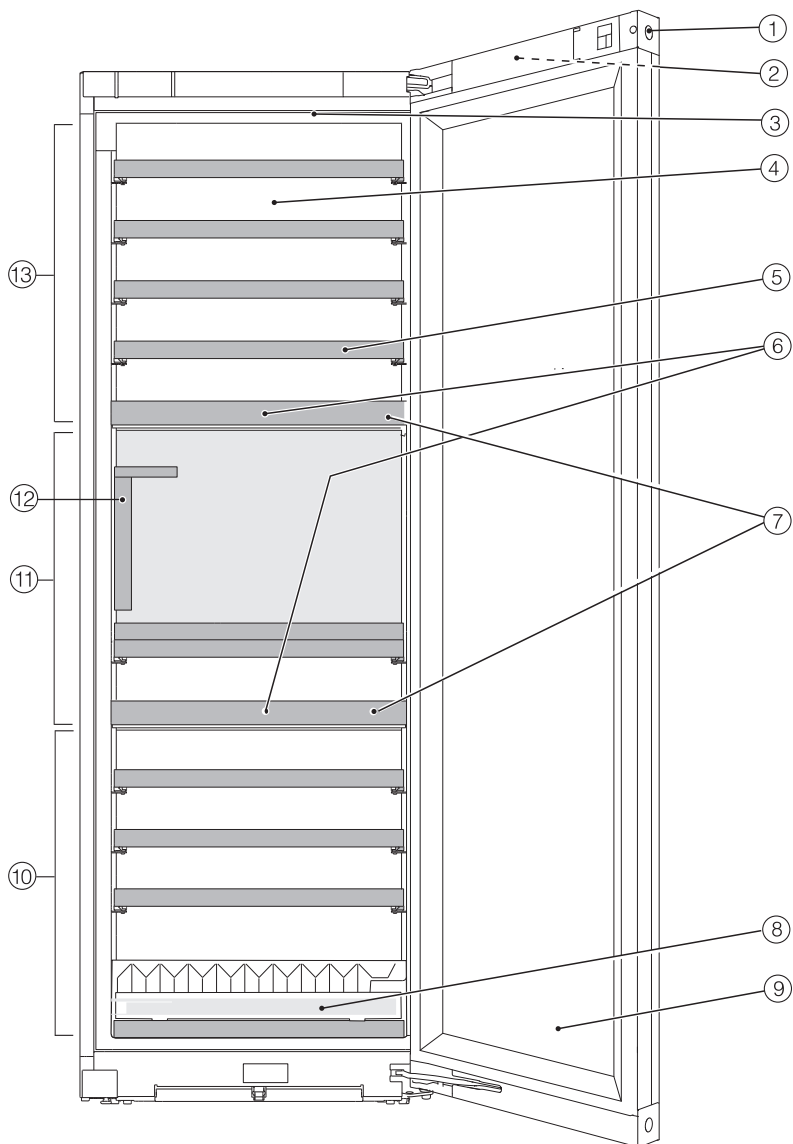
So sparen Sie Energie...


- Aufstellort** Der Weinschrank muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfters kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:
- Stellen Sie den Weinschrank in einem gut belüfteten Raum auf.
 - Stellen Sie den Weinschrank nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
 - Schützen Sie den Weinschrank vor direkter Sonnenbestrahlung.
 - Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
 - Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
- Temperatur-Einstellung** Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:
- +12 bis +14 °C.
- Gebrauch** Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:
- Öffnen Sie die Gerätetür immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Weinflaschen hilft bei der Orientierung.
 - Schließen Sie die Gerätetür nach dem Öffnen vollständig.
 - Halten Sie sich bei der Anordnung der Holzroste an den Auslieferungszustand.
 - Überfüllen Sie die Holzroste nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
 - Halten Sie Ventilatorluftschnitte im Weinschrank frei.
 - Verwenden Sie die Wandabstandhalter. Die Wandabstandhalter an der Rückseite Ihres Weinschranks sorgen dafür, dass der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird.

Kennenlernen

Gerätebeschreibung

Geräteübersicht



- ① Türschloss
- ② Display außen auf der Gerätetür
- ③ Innenbeleuchtung und Präsentierlicht 
(in allen Weintemperierzonen): Durch den Einsatz von LEDs wird eine Beeinträchtigung des Weins durch Erwärmung oder UV-Licht ausgeschlossen.
- ④ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat
- ⑤ Holzroste mit Beschriftungsleisten (FlexiFrames mit Noteboard)
- ⑥ Geruchsfilter: Die Active AirClean Filter befinden sich hinter den Noteboards.
- ⑦ Isolationsplatte zwischen den Weintemperierzonen: Verschiedene Weinsorten können zeitgleich bei unterschiedlichen Temperaturen gelagert werden.
- ⑧ Stapelhilfe für eine optimierte Flaschenlagerung
- ⑨ Glastür: Das UV-beständige Sicherheitsglas schützt Ihren Wein vor schädlichen UV-Strahlen.

- ⑩ Untere Weintemperierzone mit Luftfeuchtigkeitsverstellung (ActiveHumidity) zur langfristigen Lagerung
- ⑪ Mittlere Weintemperierzone
- ⑫ SommelierSet mit:
Gläserhalter,
herausnehmbarem Tablett,
Flaschenpräsentier,
Flaschen- und Zubehörbox (mit Deckel und Stiftablage)
- ⑬ Obere Weintemperierzone

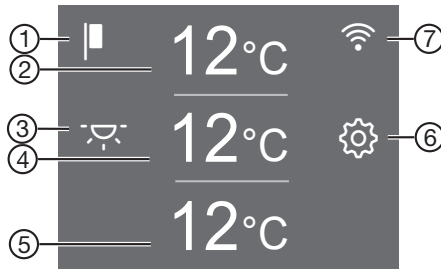
Kennenlernen

Display

Das Display kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.

Berühren Sie das Display nur mit den Fingern.

Wenn Ihre Finger kalt sind, reagiert das Display möglicherweise nicht.





- ① Anzeige Messeschaltung
(nur sichtbar, wenn die Funktion Messeschaltung eingeschaltet wurde)
- ② Temperaturanzeige für die obere Weintemperierzone und Sensortaste zum Einstellen der Temperatur
- ③ Sensortaste Präsentierlicht ☀️
zum Ein- und Ausschalten der Innenbeleuchtung bei geschlossener Gerätetür
- ④ Temperaturanzeige für die mittlere Weintemperierzone und Sensortaste zum Einstellen der Temperatur
- ⑤ Temperaturanzeige für die untere Weintemperierzone und Sensortaste zum Einstellen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit (ActiveHumidity)
- ⑥ Sensortaste Einstellungsmodus ⚙️
zum Anwählen verschiedener Funktionen im Einstellungsmodus
- ⑦ Anzeige Miele@home Verbindungsstatus
(nur sichtbar, wenn die Funktion Miele@home eingerichtet wurde)

Einstellungsmodus

Präsentierlicht

Falls Sie Ihre Weinflaschen auch bei geschlossener Gerätetür präsentieren möchten, können Sie die Innenbeleuchtung so einstellen, dass sie auch bei geschlossener Gerätetür eingeschaltet bleibt.

Das Präsentierlicht wird über die Sensortaste  im Display ein- und ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Präsentierlicht leuchtet die Sensortaste  orange.

Das Präsentierlicht kann für jede einzelne Weintemperierzone separat eingestellt oder ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Verriegelungsfunktion /

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Weinschranks und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

Wenn Sie nur kurz die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktivieren (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Weinschrank (alle Weintemperierzonen zusammen) ausschalten

Siehe Kapitel „Inbetriebnehmen“, Abschnitt „Weinschrank ausschalten“.

Sabbat-Modus

Der Weinschrank verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus werden vorübergehend deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- das Präsentierlicht bei geschlossener Gerätetür
- das Display
- alle akustischen und optischen Signale
- eine aktive WLAN-Verbindung
- Erinnerungen (z. B. Active AirClean Filteranzeige): das eingestellte Zeitintervall wird angehalten

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

Während der Sabbat-Modus eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Weinschrank vornehmen.

Information zum Sabbat-Modus

Hier können Sie die Version des Sabbat-Modus abrufen.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms

Hier können Sie den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms nach dem Öffnen der Gerätetür einstellen (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Kennenlernen

Miele@home @

Ihr Weinschrank ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Werkseitig ist die Vernetzung deaktiviert.

Hier können Sie die Funktion Miele@home zum 1. Mal einrichten, das WLAN deaktivieren und aktivieren oder die Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Für die Nutzung benötigen Sie:

- ein WLAN-Netzwerk
- die Miele App
- ein Benutzerkonto bei Miele. Das Benutzerkonto können Sie über die Miele App erstellen.

Die Miele App leitet Sie bei der Verbindung zwischen dem Weinschrank und dem heimischen WLAN-Netzwerk.

Nachdem Sie den Weinschrank in Ihr WLAN-Netzwerk eingebunden haben, können Sie mit der App beispielsweise folgende Aktionen durchführen:

- Informationen über den Betriebszustand Ihres Weinschranks abrufen
- Einstellungen Ihres Weinschranks verändern

Durch das Einbinden des Weinschranks in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn der Weinschrank ausgeschaltet ist.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort Ihres Weinschranks das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Verfügbarkeit WLAN-Verbindung

Die WLAN-Verbindung teilt sich einen Frequenzbereich mit anderen Geräten (z. B. Mikrowellen, ferngesteuerten Spielzeugen). Dadurch können zeitweilige oder vollständige Verbindungsstörungen auftreten. Eine ständige Verfügbarkeit der angebotenen Funktionen kann deshalb nicht gewährleistet werden.

Verfügbarkeit Miele@home

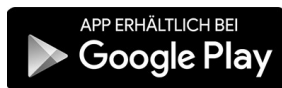
Die Nutzung der Miele App hängt von der Verfügbarkeit des Miele@home Services in Ihrem Land ab.

Der Service von Miele@home ist nicht in jedem Land verfügbar.

Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie über die Internetseite www.miele.com.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



Tastenton

Hier können Sie den Tastenton ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Warn- und Signaltöne /🔕

Hier können Sie die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).


Display-Helligkeit

Hier können Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Temperatureinheit °C/°F

Hier können Sie die gewünschte Temperatureinheit (°Celsius oder °Fahrenheit) einstellen (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Messeschaltung

Hier können Sie die Messeschaltung ausschalten, wenn die Messeschaltung werkseitig eingeschaltet ist (im Display wird  angezeigt) (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Die Messeschaltung ermöglicht dem Fachhandel, den Weinschrank ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Werkeinstellungen

Hier können Sie die Einstellungen des Weinschranks auf dessen Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Tipp: Setzen Sie die Einstellungen des Weinschranks auf dessen Auslieferungszustand zurück, wenn Sie Ihren Weinschrank entsorgen, verkaufen oder einen gebrauchten Weinschrank in Betrieb nehmen. Dadurch wird auch die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt, sodass Ihre persönlichen Daten von dem Weinschrank entfernt werden. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf den Weinschrank zugreifen.

Kennenlernen

Informationen zum Weinschrank


Hier können Sie die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Weinschranks abrufen.


Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Weinschranks in Ihr WLAN-Netzwerk (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Miele@home zum 1. Mal einrichten“).
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel „Kundendienst“).
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel „Kundendienst“).

Active AirClean Filteranzeige

Die Filterung der Luft über die Active AirClean Filter stellt sicher, dass die Luft staub- und geruchfrei bleibt.

Die Active AirClean Filteranzeige  im Display erinnert Sie circa alle 12 Monate daran, dass die Active AirClean Filter gewechselt werden müssen (siehe Kapitel „Reinigen und pflegen“, Abschnitt „Active AirClean Filter (Geruchsfilter) wechseln“).

Hier können Sie die Active AirClean Filteranzeige  aktivieren (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Mitgeliefertes Zubehör

Schlüssel zum Abschließen der Gerätetür

Active AirClean Filter

Die Active AirClean Filter zwischen den Weintemperierzonen sorgen für einen optimalen Luftaustausch und somit für eine hohe Luftqualität.



Kreidestift

Verwenden Sie den mitgelieferten Kreidestift für die Beschriftung der Noteboards auf den Holzrosten. Durch die Beschriftung der Noteboards erhalten Sie eine gute Übersicht über die eingelagerten Weinsorten.

Sicherheit

Temperaturalarm

Der Weinschrank ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur nicht unbemerkt ansteigen oder abfallen kann und damit dem Wein Schaden könnte.

Erreicht die Temperatur einen zu warmen oder zu kalten Temperaturbereich, wird in der entsprechenden Temperaturanzeige   rot leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann ein Temperaturbereich als zu warm oder zu kalt erkannt wird, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:



- Sie sortieren und entnehmen Weinflaschen, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie lagern eine größere Menge Weinflaschen ein.
- Es ist ein Netzausfall eingetreten.
- Der Weinschrank ist defekt.

Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf  .


  erlischt und der Warnton verstummt.


In der Temperaturanzeige der betroffenen Weintemperierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Weintemperierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Weintemperierzone.



Kennenlernen


Türalarm

Der Weinschrank ist mit einem Türalarm ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden und um die eingelagerten Weinflaschen vor Temperaturschwankungen zu schützen.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird im Display  gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.


Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  verändern“).

Der akustische Warnton des Türalarms kann auch ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Lautstärke der Warn- und Signaltöne /  verändern“).

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und  erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

- Tippen Sie auf .

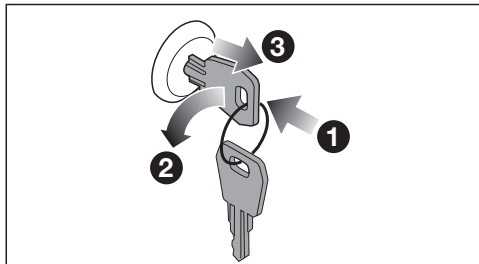
Der Warnton verstummt,  erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

Das Türschloss bedienen

Mit dem mechanischen Türschloss können Sie Ihren Weinbestand vor unbefugtem Zugriff schützen.

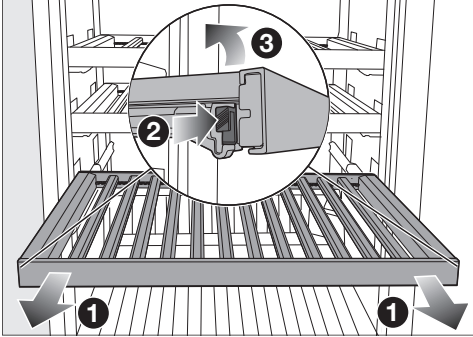
Weinschrank ab- und aufschließen



- Stecken Sie den Schlüssel in das Türschloss **1** in der Gerätetür.
- Um abzuschließen: Drücken Sie das Türschloss hinein und drehen Sie den Schlüssel um 90° gegen den Uhrzeigersinn **2**.
- Ziehen Sie den Schlüssel heraus **3** und bewahren Sie den Schlüssel an einem sicheren Ort auf.
- Um aufzuschließen: Stecken Sie den Schlüssel in das Türschloss, drücken Sie das Türschloss hinein und drehen Sie den Schlüssel um 90° im Uhrzeigersinn.

Innenraum gestalten

Holzroste entnehmen und wieder einsetzen



- Ziehen Sie den Holzrost bis zum Anschlag nach vorn **1**.
- Drücken Sie auf beiden Seiten vom Holzrost die Rastnasen ein **2** und heben Sie den Holzrost nach oben hin ab **3**.
- Zum Wiedereinsetzen setzen Sie den Holzrost zuerst hinten auf die Auszugsschienen, so dass er einrastet.
- Drücken Sie den Holzrost im vorderen Bereich nach unten auf die Auszugsschienen, so dass die Rastnasen einrasten.

! Verletzungsgefahr durch herabfallende Weinflaschen.

Weinflaschen können sich unter Umständen an darüber liegenden Holzrosten verkeilen und beim Herausziehen der Holzroste aus dem Weinschrank/Kältegerät fallen.

Ziehen Sie die Holzroste immer langsam und mit Bedacht heraus.

! Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch zerbrochenes Glas.

Hervorstehende Holzroste und Weinflaschen können zu Beschädigungen an der Glastür führen, falls die Glastür in diesem Zustand geschlossen wird.

Bitte achten Sie darauf, dass Holzroste und Weinflaschen nicht hervorstehen.

Holzrost (FlexiFrame) an die Flaschengröße anpassen

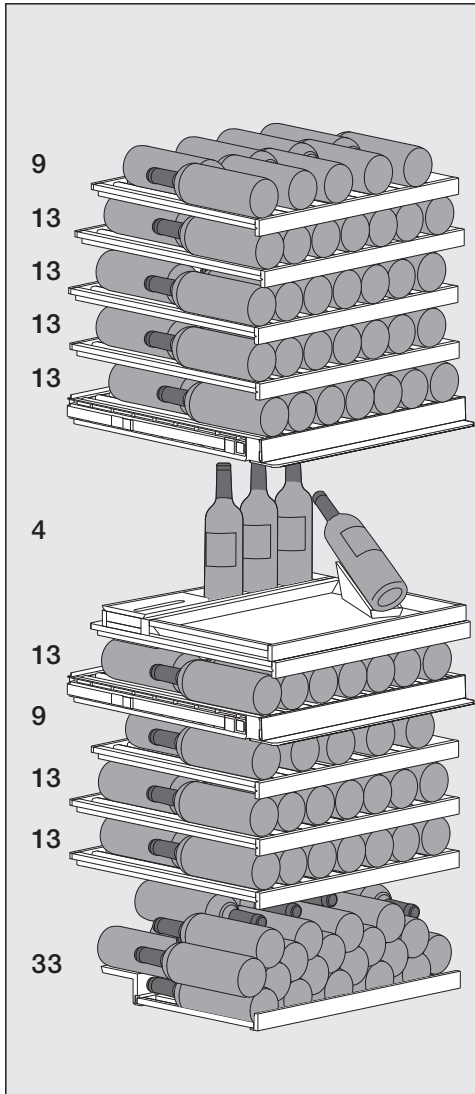


- Sie können einzelne Holzstäbe auf dem Holzrost beliebig entfernen oder versetzen.

So können Sie den Holzrost flexibel der Größe Ihrer Weinflaschen anpassen.

Kennenlernen

Maximales Fassungsvermögen

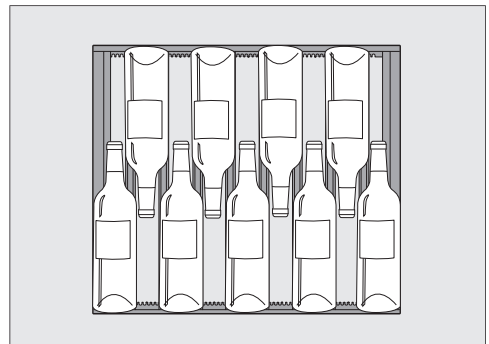


Insgesamt können max. 146 Flaschen (0,75 l; Flaschenform: Bordeauxflasche) im Weinschrank gelagert werden:

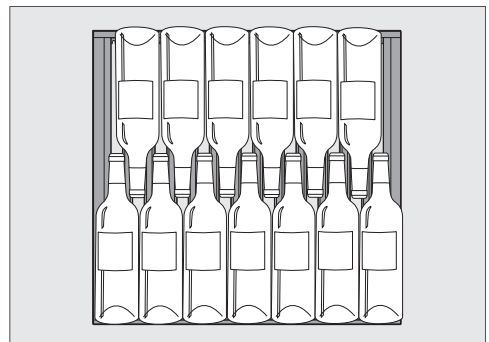
- 61 Flaschen in der oberen Weintemperaturzone

- 17 Flaschen in der mittleren Weintemperaturzone (davon 3 Flaschen in der Flaschenbox, 1 Flasche im Flaschenpräsenster)
- 68 Flaschen in der unteren Weintemperaturzone (davon 33 Flaschen gestapelt auf der Stapelhilfe auf dem unteren Holzrost).


Maximale Beladung der Holzroste



Anordnung der 9 Flaschen auf den oberen Holzrosten in der oberen und unteren Weintemperaturzone



Anordnung der 13 Flaschen auf den übrigen Holzrosten

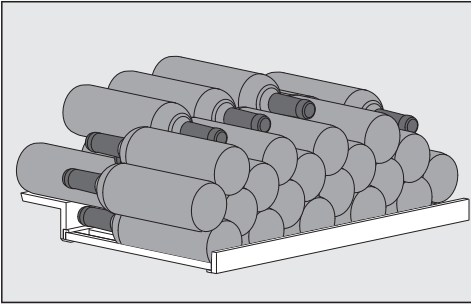
 Beschädigungsgefahr durch Überlastung.

Eine Überschreitung der maximalen Beladungsempfehlung kann zu Beschädigungen an den Holzrosten führen.

Jeder einzelne Holzrost darf mit max. 25 kg beladen werden.

Vermeiden Sie das Stapeln der Weinflaschen auf den Holzrosten.

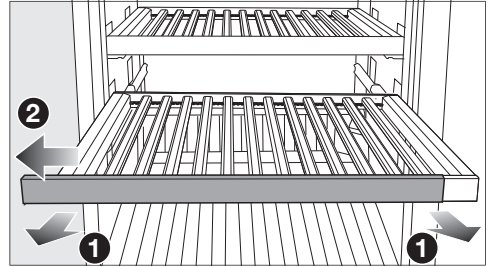
Maximale Beladung mit der Stapelhilfe




Anordnung der 33 Weinflaschen auf der Stapelhilfe

Beschriftungsleiste (Noteboard) beschriften

Damit Sie eine gute Übersicht über die eingelagerten Weinsorten erhalten, können Sie die Noteboards an den Holzrosten beschriften.



- Ziehen Sie den Holzrost ein Stück nach vorn heraus **1**.
- Ziehen Sie das Noteboard zu einer Seite hin vom Holzrost ab **2**.
- Entfernen Sie unerwünschte Beschriftungen mit einem feuchten Tuch.

 Beschädigungsgefahr durch ungeeignetes Reinigungsmittel. Durch die Reinigung der Beschriftungsleisten (Noteboards) mit einem Reinigungsmittel kann deren Beschichtung beschädigt werden. Reinigen Sie die Noteboards lediglich mit klarem Wasser.

- Beschriften Sie das Noteboard mit dem mitgelieferten Kreidestift. Alternativ empfehlen wir für die Beschriftung folgende Produkte:
 - flüssige Kreidestifte, wie z. B. edding 4095 Kreidemarker
 - konventionelle Wandtafel-Kreide

Kennenlernen



Beschädigungsgefahr durch Beschriftung mit falschen Produkten.

Beschriften Sie das Noteboard niemals mit Kugelschreiber, Bunt- und Bleistift, Korrekturstift, Wachsmalstift, Ölkreide, Filzstift (wie z. B. Permanentmarker, Textmarker, Folien-schreiber usw.). Sie lassen sich nur schlecht oder gar nicht vom Noteboard entfernen.

Verwenden Sie zur Beschriftung nur die empfohlenen Produkte, da sich diese gut vom Noteboard entfernen lassen.


- Schieben Sie das Noteboard von der Seite auf den Holzrost.

Vor dem ersten Benutzen



- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel „Reinigen und pflegen“).

Weinschrank anschließen

- Schließen Sie den Weinschrank an das Elektronetz, wie im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Elektroanschluss“ beschrieben.

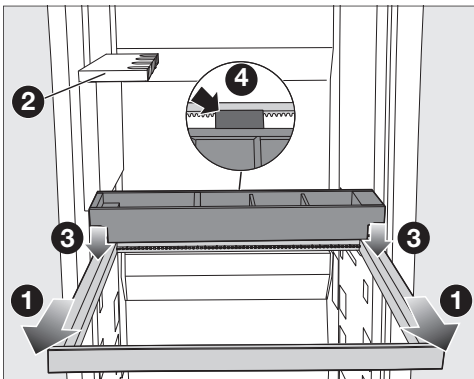
Im Display erscheint zunächst Miele, dann .

Geruchsfilter (Active AirClean Filter) aktivieren

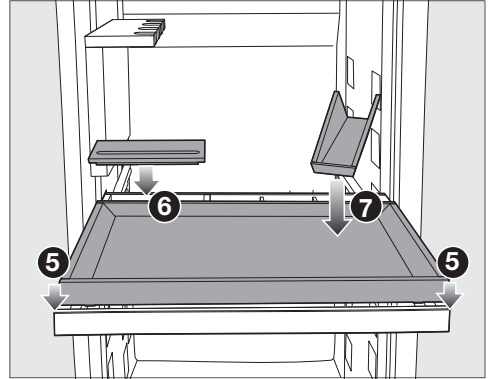
- Aktivieren Sie die Active AirClean Filteranzeige  (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Active AirClean Filteranzeige  aktivieren“).

SommelierSet einrichten

Setzen Sie die Teile des SommierSets in der folgenden Reihenfolge in den Weinschrank. Der Gläserhalter **2** ist bereits werkseitig im Weinschrank montiert.



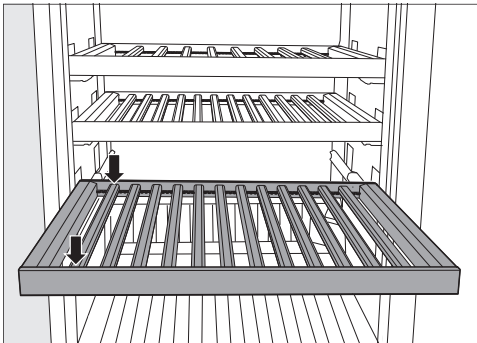
- Ziehen Sie den Holzrahmen **1** unterhalb des Gläserhalters **2** ganz heraus.
- Setzen Sie die Flaschenbox von oben auf den Holzrahmen **3**, sodass der Abstandhalter an der Flaschenbox hinten am Holzrahmen anliegt **4**.



- Setzen Sie das Tablett **5** von oben auf den Holzrahmen.
- Setzen Sie den Deckel auf die Zubehörbox **6**.
- Stellen Sie den Flaschenpräsentierer auf das Tablett **7**.

Inbetriebnehmen

Holzstäbe auf den Holzrosten positionieren

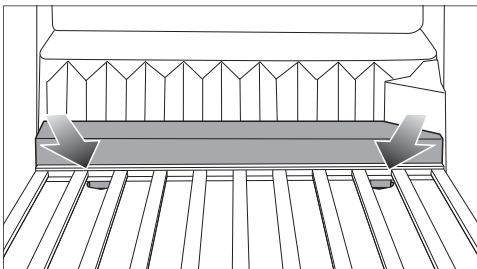


- Positionieren Sie die Holzstäbe in gleichen Abständen auf dem Holzrost und rasten Sie die Holzstäbe jeweils an dieser Position ein.

So erhalten Sie auf dem Holzrost Platz für die maximale Flaschenkapazität (0,75 l; Flaschenform: Bordeauxflasche).

Stapelhilfe einrichten

Durch die Verwendung der Stapelhilfe erreichen Sie das maximale Fassungsvermögen in der unteren Weintemperierzone.



- Setzen Sie die Stapelhilfe hinter dem unteren Holzrost ein.
- Rasten Sie dazu die Füße der Stapelhilfe links und rechts in die Aufnahmen ein.

Weinschrank einschalten




- Tippen Sie im Display auf .

Wenn das Display eine Zeit lang unbeührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und dunkelt ab.

Der Weinschrank beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen in den jeweiligen Weintemperierzonen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Weinschrank ausschalten

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint .

Bitte beachten Sie: Der Weinschrank ist nicht vom Netz getrennt, wenn er ausgeschaltet wird.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn der Weinschrank bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie den Weinschrank unbedingt.

Wenn Sie den Weinschrank längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:



- Schalten Sie den Weinschrank aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Um den Weinschrank ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie den Weinschrank und lassen Sie den Weinschrank geöffnet.

Bedienen

Temperaturen in den Weintemperierzonen einstellen

Die Temperaturen in den 3 Weintemperierzonen können unabhängig voneinander eingestellt werden.

Zur langfristigen Lagerung Ihrer Weine ist eine Temperatur zwischen 12 und 14 °C empfehlenswert.

- Berühren Sie die Temperaturanzeige der Weintemperierzone, deren Temperatur Sie einstellen möchten.
- **Untere Weintemperierzone:** Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Temperatur mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Temperatur.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan in der Weintemperierzone herrscht.

Die Temperatur im Weinschrank erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird.
- je mehr Weinflaschen eingelagert werden.
- je wärmer die neu eingelegten Weinflaschen sind.
- je höher die Umgebungstemperatur des Weinschranks ist. Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur

Die Temperatur ist in allen Weintemperierzonen von 5 bis 20 °C einstellbar.

Temperaturanzeige Weintemperierzonen

Im Normalbetrieb wird im Display die **mittlere, tatsächliche Temperatur** angezeigt, die in der jeweiligen Weintemperierzone herrscht.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschte Temperatur erreicht und dauerhaft angezeigt wird.

Luftfeuchtigkeit (ActiveHumidity) in der unteren Weintemperierzone einstellen

☺...☺

Damit das Einstellen der Luftfeuchtigkeit optimal funktioniert, ist eine Umgebungstemperatur von 19 bis 28 °C erforderlich.

- Berühren Sie im Display die Temperaturanzeige der unteren Weintemperierzone.
- Streichen Sie nach links, sodass ☺~☺ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ☺~☺.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Luftfeuchtigkeit (☺, ☺☺, ☺☺☺) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf ↩.

Je nach Umgebungstemperatur und eingestellter Luftfeuchtigkeit kann es einige Tage dauern, bis die tatsächliche Luftfeuchtigkeit erreicht und angezeigt wird.

Mögliche Einstellwerte für die Luftfeuchtigkeit

Sie können die Luftfeuchtigkeit in 3 Stufen verstellen und somit an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

- ☺: niedrige Luftfeuchtigkeit
- ☺☺: mittlere Luftfeuchtigkeit
- ☺☺☺: hohe Luftfeuchtigkeit

Bedenken Sie, dass der Energieverbrauch mit der Höhe der eingestellten Luftfeuchtigkeit geringfügig steigt.

Wenn Sie die untere Weintemperierzone zur langfristigen Lagerung von Weinflaschen mit Naturkorken verwenden möchten, empfehlen wir eine mittlere Luftfeuchtigkeit ☺☺ zu wählen.

Tatsächliche Luftfeuchtigkeit abfragen **i**

Je nach Umgebungstemperatur und eingestellter Luftfeuchtigkeit kann es einige Tage dauern, bis die tatsächliche Luftfeuchtigkeit erreicht und angezeigt wird.

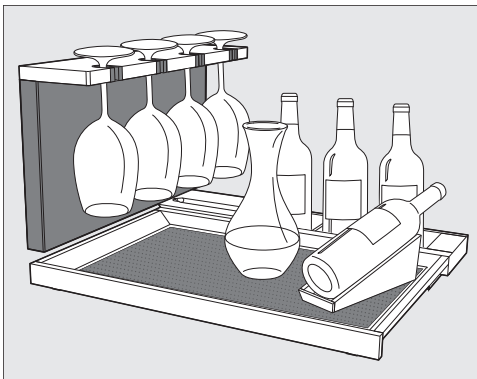
- Berühren Sie im Display die Temperaturanzeige der unteren Weintemperierzone.
- Streichen Sie nach links, sodass ☺~☺ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf **i**.

Im Display wird die **tatsächliche Luftfeuchtigkeit** angezeigt, die momentan in der unteren Weintemperierzone herrscht (der Wert wird über ca. 2 Stunden gemittelt).

- Um die Anzeige zu verlassen, tippen Sie auf ✓.

Bedienen

Das SommelierSet

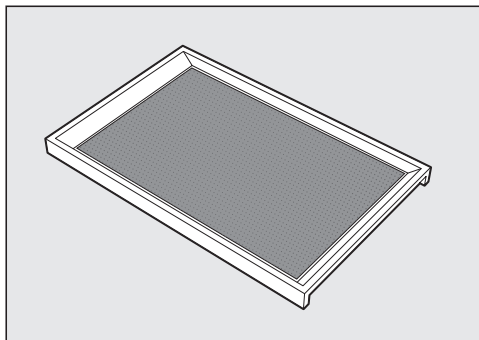


Mit dem SommelierSet können Sie Ihren Wein bereits im Weinschrank für dessen Genuss vorbereiten. So können Sie Weingläser und -zubehör im Weinschrank aufbewahren, den Wein im Weinschrank dekantieren sowie bereits geöffnete Weinflaschen aufbewahren.

Herausnehmbares Tablett mit Silikonauflage

Die Teile aus Holz in Ihrem Weinschrank sind unbehandelt, empfindlich und nicht vor äußeren Einflüssen geschützt.

Entfernen Sie Verschmutzungen an den Teilen aus Holz am besten sofort. Verwenden Sie zum Schutz des Tablett die Silikonauflage.



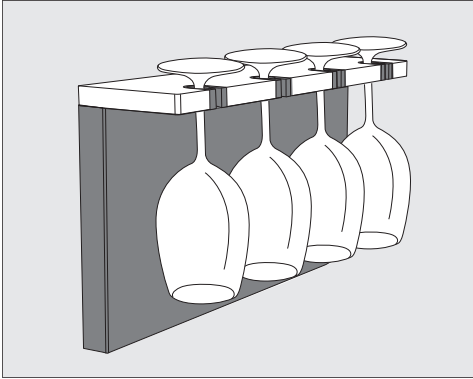
Mit dem herausnehmbaren Tablett können Sie den dekantierten Wein bei Bedarf direkt zu Ihren Gästen tragen.

Die Silikonauflage sorgt dabei für einen sicheren Stand der Gläser auf dem Tablett.

Darüber hinaus verhindert die abwischbare Silikonauflage unschöne Flecken auf dem Tablett.

Achten Sie beim Wiedereinsetzen des Tablett darauf, dass Tablett und Silikonauflage sauber sind. Eingebraachte Verunreinigungen (z. B. auch in Essens- oder Getränke- resten) können bei einer erhöhten Temperatur und Luftfeuchtigkeit die Schimmelbildung im Weinschrank begünstigen.

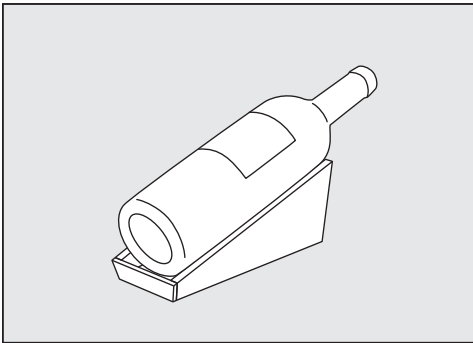
Gläserhalter



Ihre Weingläser können Sie bei Bedarf im Gläserhalter aufbewahren und vor-kühlen.

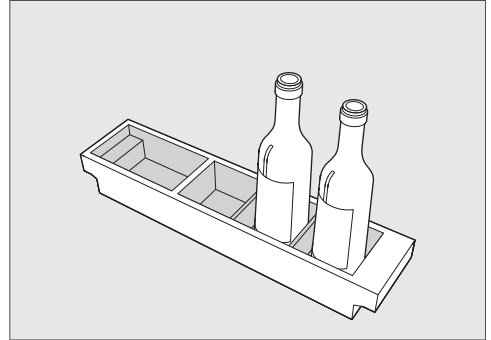
Der separat ausziehbare Gläserhalter bietet Platz für 4 Gläser.

Flaschenpräsen-ter



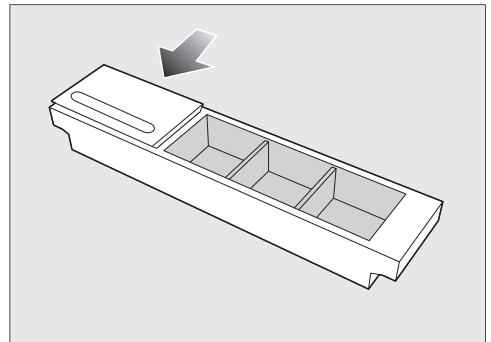
Im Flaschenpräsen-ter können Sie stilvoll geöffnete Weinflaschen aufbewahren und präsentieren.

Flaschenbox



In der Flaschenbox können Sie geöffnete Weinflaschen aufbewahren.

Zubehörbox



In der Zubehörbox können Sie Zubehör wie Korkenzieher oder Kapselmesser aufbewahren.

Verschließen Sie die Zubehörbox bei Bedarf mit dem Deckel und nutzen Sie die integrierte Stiftablage.

Gut zu wissen

Wein optimal lagern

Weine entwickeln sich in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen ständig weiter. So ist sowohl die Temperatur als auch die Qualität der Luft ausschlaggebend für die Haltbarkeit des Weins.

Mit einer konstanten und auf den Wein abgestimmten Temperatur, einer optimalen Luftfeuchtigkeit sowie einer geruchfreien Umgebung herrschen in diesem Weinschrank die optimalen Lagerbedingungen für Ihren Wein.

Zusätzlich garantiert der Weinschrank (im Gegensatz zu einem Kühlschranks) eine vibrationsarme Umgebung, so dass der Reifeprozess des Weins nicht gestört wird.

Die richtige Temperatur

Weine lagern Sie optimalerweise bei einer Temperatur zwischen 6 und 18 °C. Wenn Sie Rot- und Weißweine zusammen lagern möchten, wählen Sie eine Temperatur zwischen 12 und 14 °C. Diese Temperatur ist für Weiß- und Rotweine geeignet. Rotweine sollten dann mindestens 2 Stunden vor dem Trinken herausgenommen und geöffnet werden, damit der Wein Sauerstoff bekommt und sein Aroma entwickeln kann.

Eine zu hohe Lagertemperatur (über 22 °C) lässt Weine zu schnell reifen, so dass sich Aromen nicht weiterentwickeln können. Bei einer zu niedrigen Lagertemperatur (unterhalb von 5 °C) hingegen kann Wein nicht optimal ausreifen.

Bei Wärme dehnt sich Wein aus, bei Kälte zieht er sich zusammen – Temperaturschwankungen bedeuten Stress für den Wein, die Reifung wird dadurch unterbrochen. Deshalb ist es sehr wichtig, eine nahezu schwankungsfreie Temperatureinhaltung sicherzustellen.

Empfohlene Trinktemperaturen

Weinsorte	empfohlene Trinktemperatur*
Leichte, fruchtige Rotweine:	14 °C bis 16 °C
Schwere Rotweine:	18 °C
Roséweine:	8 °C bis 10 °C
Feine, aromatische Weißweine:	8 °C bis 12 °C
Schwere oder süße Weißweine:	12 °C bis 14 °C
Sekt, Prosecco:	7 °C bis 9 °C
Champagner:	5 °C bis 7 °C

* Lagern Sie den Wein um 1 bis 2 °C kühler, als es die jeweilige empfohlene Trinktemperatur vorgibt, da sich der Wein beim Einschenken in ein Glas erwärmt.

Tipp: Schwere Rotweine sollten vor dem Genuss 2–3 Stunden offen stehen, damit sie sich mit Sauerstoff vollsaugen und so die Aromen freigeben können.

Die Luftfeuchtigkeit

Eine hohe Luftfeuchtigkeit ist für die Lagerung von Weinflaschen mit Naturkorken notwendig, damit der Naturkorken von außen feucht gehalten wird. Bei einer zu niedrigen Luftfeuchtigkeit trocknet der Korken von außen aus und kann die Flasche nicht mehr dicht verschließen. Tritt Sauerstoff in die Flasche, verdirbt jeder Wein unweigerlich.

Damit der Naturkorken in den Weinflaschen zusätzlich von innen befeuchtet wird, ist eine liegende Lagerung der Weinflaschen vorteilhaft, damit der Naturkorken auch bei einer längeren Lagerung dicht bleibt.

Die Luftqualität

Die Active AirClean Filter in den Wein temperierzonen sorgen für eine hohe Luftqualität, indem sie störende Gerüche binden.

Die Filterung der Luft über die Active AirClean Filter stellt sicher, dass die Luft staub- und geruchsfrei bleibt.

So ist Ihr Wein zusätzlich vor einer eventuellen Geruchsübertragung geschützt, denn Gerüche können sich über den Korken auf den Wein übertragen.

Vibrationsarme Lagerung

Vibrationen und Bewegungen wirken sich negativ auf den Reifeprozess des Weins aus, dies wiederum kann den Geschmack des Weins beeinträchtigen.

Der vibrationsgedämpfte Kompressor in Ihrem Weinschrank ermöglicht eine schonende Lagerung Ihrer Weinflaschen.

Um auch beim Entnehmen von Weinflaschen ein ruhiges Lagern der übrigen Weinflaschen zu gewährleisten, sollten gleichartige Weinsorten möglichst auf demselben Holzrost nebeneinander liegen. Darüber hinaus sollten Sie es vermeiden, Weinflaschen auf dem Holzrost zu stapeln.

Schutz vor UV-Strahlen


Ultraviolettes Licht wirkt sich negativ auf die Lagerfähigkeit des Weins aus. Der Wein altert vorzeitig. Zusätzlich kann es zu chemischen Reaktionen und Geschmacksveränderungen am Wein kommen.

Die Glastür aus UV-beständigem Sicherheitsglas schützt Ihren Wein vor schädlichen UV-Strahlen.

Zusätzlich wird durch den Einsatz von LEDs in der Innenbeleuchtung eine Beeinträchtigung des Weins durch Erwärmung oder UV-Licht ausgeschlossen.






Einstellungen anpassen

Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen




Während Sie sich im Einstellungsmodus  befinden, werden der Türalarm und andere Warnmeldungen automatisch unterdrückt.


Helligkeit des Präsentierlichts einstellen



Das Präsentierlicht kann für jede einzelne Weintemperierzone separat in verschiedenen Helligkeitsstufen eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Weintemperierzone mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf die gewünschte Weintemperierzone.
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Wenn Sie das Präsentierlicht ganz ausschalten möchten, streichen Sie so weit nach links, bis der Segmentbalken ganz erlischt.
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.
- Alternativ: Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf  tippen.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .


Verriegelungsfunktion / einschalten

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet  orange.


- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .
- Öffnen und schließen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion  aktiv.

Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren





- Berühren Sie die Temperaturanzeige der Weintemperierzone, deren Temperatur Sie verstellen möchten.
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden .

Die Anzeige springt in die Temperaturverstellung.


- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

Durch das Öffnen und Schließen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion  erneut eingeschaltet.


Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten




- Tippen Sie auf .
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet  weiß.


- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .


Sabbat-Modus einschalten

Während der Sabbat-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

 leuchtet orange.


- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Ein eingeschalteter Sabbat-Modus  wird für ca. 3 Sekunden im Display angezeigt.


Anschließend stellt sich das Display aus.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Sabbat-Modus ausschalten

Die Funktion Sabbat-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 80 Stunden aus.

Sie können die Funktion Sabbat-Modus  auch vorzeitig ausschalten.


- Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint .

- Tippen Sie auf .





 leuchtet orange.

- Tippen Sie erneut auf das Symbol .




Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet  weiß.


- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .


Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern


- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis der gewünschte Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Miele@home zum 1. Mal einrichten

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).





Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint .


- Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Einstellungen anpassen





WLAN-Verbindung deaktivieren

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Um die WLAN-Verbindung zu deaktivieren, tippen Sie auf .


Es erscheint .

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

WLAN-Verbindung aktivieren








- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Um die WLAN-Verbindung zu aktivieren, tippen Sie auf .

Es erscheint .


- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, leuchtet  im Display.

Netzwerkconfiguration zurücksetzen




- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Tippen Sie auf .
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .


Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte für Miele@home werden zurückgesetzt.


Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert,  erlischt im Display.

Setzen Sie die Netzwerkkonfiguration zurück, wenn Sie Ihren Weinschrank entsorgen, verkaufen oder einen gebrauchten Weinschrank in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Weinschrank entfernt. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf den Weinschrank zugreifen.




Tastenton ausschalten


- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .


Bei ausgeschaltetem Tastenton leuchtet  weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .




Tastenton einschalten


- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .


Bei eingeschaltetem Tastenton leuchtet  orange.


- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern





- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Wenn Sie die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten möchten, streichen Sie so weit nach links, bis der Segmentbalken ganz erlischt.
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint  weiß.






Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .


Displayhelligkeit verändern

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .





Temperatureinheit °C/°F verändern


- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  oder  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf  oder , um die Temperatureinheit zu verändern.

Es erscheint  oder .




- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Messeschaltung ausschalten

- Tippen Sie auf .
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt der Weinschrank herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .




Es erscheint .

- Tippen Sie auf .


Der Weinschrank fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen anpassen

Active AirClean Filteranzeige aktivieren


- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Wenn die Active AirClean Filteranzeige aktiviert ist, leuchtet  orange.


- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Das Typenschild im Innenraum des Weinschranks darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen. Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um den Weinschrank zu reinigen.

 Gesundheitsgefahr durch eingebrachte Verunreinigungen.

Von außen eingebrachte Verunreinigungen (z. B. auch in Essens- oder Getränke- und Getränkeresten) können bei einer erhöhten Temperatur und Luftfeuchtigkeit die Entstehung von Schimmel im Weinschrank begünstigen.

Legen Sie nur saubere Weinflaschen und sauberes Zubehör in den Weinschrank.

- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuermilch, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Reinigungsmittel für Glaskeramik-Kochfelder (Ausnahme für die Reinigung der Glasfront)
- Glasreiniger (Ausnahme für die Reinigung der Glasfront: Leicht alkoholhaltiger Glasreiniger, der keinen Zusatz, wie z. B. Zitrus oder Ähnliches, enthält)
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Weinschranks nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.


Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel

Reinigen und pflegen

Weinschrank zur Reinigung vorbereiten

- Schalten Sie den Weinschrank aus.
Im Display erscheint  und die Kühlung ist ausgeschaltet.
- Nehmen Sie die Weinflaschen aus dem Weinschrank, und lagern Sie die Weinflaschen an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie bei Bedarf alle herausnehmbaren Teile zur Reinigung heraus (siehe Kapitel „Kennenlernen“, Abschnitt „Innenraum gestalten“).
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus.
- Entfernen Sie vor dem Reinigen der Holzroste die Beschriftungsleisten (Noteboards).

 Beschädigungsgefahr durch ungeeignetes Reinigungsmittel.
Durch die Reinigung der Beschriftungsleisten (Noteboards) mit einem Reinigungsmittel kann deren Beschichtung beschädigt werden.
Reinigen Sie die Noteboards lediglich mit klarem Wasser.

- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Damit der Weinschrank ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie den Weinschrank noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Innenraum reinigen

Reinigen Sie den Weinschrank regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den Innenraum mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Spülen Sie alle Teile von Hand, nicht im Geschirrspüler.
- Reinigen Sie alle Teile aus **Holz** mit einem nebelfeuchten Tuch, sie dürfen **nicht** nass werden.

Silikonauflagen entnehmen und reinigen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Silikonauflagen werden beschädigt, wenn sie in einer Geschirrspülmaschine oder Waschmaschine gereinigt werden.

Reinigen Sie die Silikonauflagen ausschließlich von Hand.

- Nehmen Sie die Silikonauflagen von dem Tablett und aus der Flaschenbox heraus.
- Reinigen Sie die Silikonauflagen mit warmem Wasser und einem milden Handspülmittel.
- Trocknen Sie die Silikonauflagen anschließend mit einem Tuch.
- Legen Sie die Silikonauflagen erst wieder auf das Tablett und in die Flaschenbox, wenn die Silikonauflagen vollständig trocken sind.

⚠ Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Trocknung.

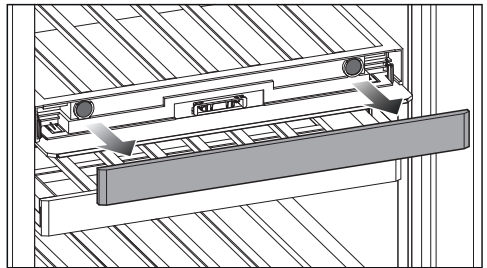
Die Silikonauflagen werden beschädigt, wenn sie in einem Backofen getrocknet werden.

Trocknen Sie die Silikonauflagen niemals im Backofen.

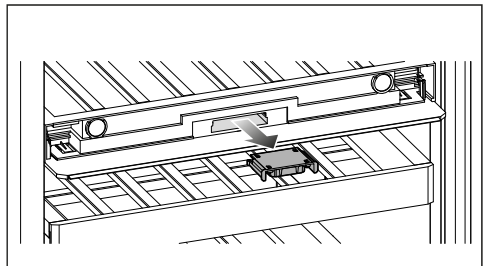
Active AirClean Filter (Geruchsfilter) wechseln

Neue Active AirClean Filter erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

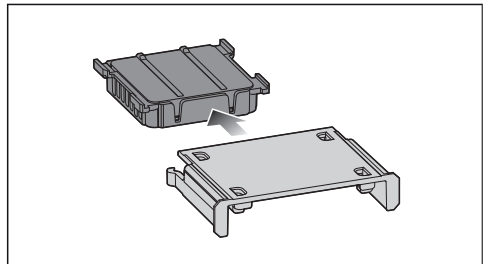
Die Active AirClean Filter befinden sich hinter den Noteboards (Beschriftungsleisten) zwischen den Weintemperierzonen.



- Ziehen Sie das Noteboard ab.



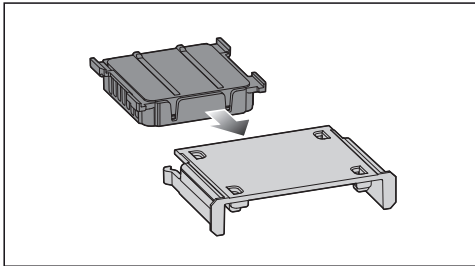
- Ziehen Sie die Filteraufnahme heraus.



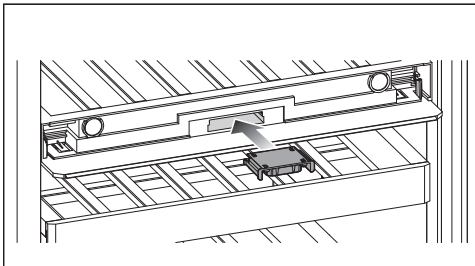
- Ziehen Sie den gebrauchten Active AirClean Filter heraus.

Reinigen und pflegen

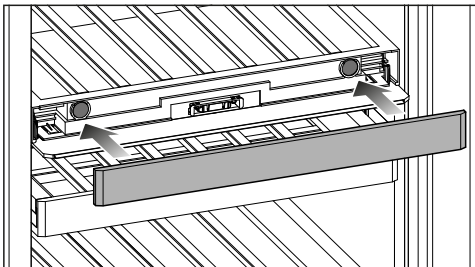
- Entsorgen Sie den gebrauchten Active AirClean Filter über den Hausmüll.



- Setzen Sie den neuen Active AirClean Filter in die Filteraufnahme.





- Setzen Sie die Filteraufnahme mit dem neuen AirClean Filter ein.



- Setzen Sie das Noteboard auf.

Wechsel des Active AirClean Filters bestätigen

- Berühren Sie im Display das Symbol .

 erlischt aus dem Display und der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.


Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt „Hinweise zum Reinigungsmittel“ zu Beginn dieses Kapitels.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch.
- Reinigen Sie die Gerätetür mit einem Glasreiniger.

Türdichtung reinigen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Tuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in den Weinschrank.
- Schalten Sie den Weinschrank ein.
- Legen Sie die Weinflaschen in den Weinschrank und schließen Sie die Gerätetür.

Automatisches Abtauen

Der Weinschrank taut automatisch ab.

Probleme beheben

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht den Weinschrank, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.





Problem	Ursache und Behebung
Der Weinschrank hat keine Kühlleistung und die Innenbeleuchtung funktioniert nicht bei geöffneter Gerätetür.	Der Weinschrank ist nicht eingeschaltet und im Display leuchtet ☹. ■ Schalten Sie den Weinschrank ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Bei ausgeschaltetem Weinschrank erscheint im Display ☹.
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Der Weinschrank, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.

Problem	Ursache und Behebung
<p>Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Weinschrank sinkt.</p>	<p>Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub. <p>Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. Oder große Mengen Weinflaschen wurden frisch eingelagert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich. <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p> <p>Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schließen Sie die Gerätetür. <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p> <p>Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“. <p>Die Temperatur im Weinschrank ist zu niedrig eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
<p>Der Kompressor schaltet immer seltener und kürzer ein, die Temperatur im Weinschrank steigt.</p>	<p>Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
<p>Im Inneren des Weinschranks bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.</p>	<p>Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt. <p>Die Türdichtung ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
<p>Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.</p>	<p>Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Eine neue Türdichtung ist bei Ihrem Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich.







Probleme beheben

Allgemeine Probleme mit dem Weinschrank

Problem	Ursache und Behebung
Die gewünschte Luftfeuchtigkeit in der unteren Weintemperierzone stellt sich nicht ein.	Das Display zeigt Änderungen der tatsächlichen Luftfeuchtigkeit im Weinschrank zeitlich verzögert an. ■ Überprüfen Sie die Luftfeuchtigkeit noch einmal zu einem späteren Zeitpunkt.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch oder zu niedrig. ■ Sorgen Sie für eine Umgebungstemperatur von 19 bis 28 °C .
	Die Temperatur in der unteren Weintemperierzone ist zu hoch eingestellt. ■ Stellen Sie in der unteren Weintemperierzone eine Temperatur von max. 10 °C ein.
	Die Umgebungsluftfeuchtigkeit ist zu niedrig. ■ Bei einer sehr niedrigen Umgebungsluftfeuchtigkeit kann unter Umständen keine hohe Luftfeuchtigkeit im Weinschrank erzielt werden.
	Die Luftfeuchtigkeit im Weinschrank ist grundsätzlich abhängig von der Häufigkeit und Dauer des Türöffnens, von der Umgebungstemperatur und Umgebungsluftfeuchtigkeit, von der Beladung und der Geräteeinstellung.
Die Holzstäbe auf den Holzrosten verziehen sich.	Die Volumenveränderung durch Feuchtigkeitsaufnahme oder Trocknung ist eine für Holz typische Eigenschaft. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit im Weinschrank verursacht, dass Holzteile „arbeiten“. So können sich unter Umständen Holzteile verziehen, Risse können entstehen. Äste und Maserungen im Holz gehören zur Charakteristik eines Holzes.
An den Etiketten der Weinflaschen bildet sich Schimmel.	Je nach Art des Etikettenklebstoffes kann es zur leichten Schimmelbildung an den Etiketten kommen. ■ Entfernen Sie den Schimmel rückstandsfrei. Reinigen Sie die Weinflaschen und entfernen Sie eventuelle Klebstoffreste.
An den Korken der Weinflaschen bildet sich ein weißer Belag.	Die Korken sind durch den Kontakt mit der Luft oxidiert. ■ Wischen Sie den Belag mit einem trockenen Tuch ab. Der Belag hat keinen Einfluss auf die Qualität des Weins.







Problem	Ursache und Behebung
<p>Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.</p>	<p>Das ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf . ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf . ■ Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach rechts streichen. ■ Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen. <p>Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint  orange.</p>

Meldungen im Display




Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet , der Weinschrank hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Weinschranks sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.</p>	<p>Die Messeschaltung ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf . ■ Tippen Sie auf . ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf . <p>Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt der Weinschrank herunter und muss erneut eingeschaltet werden.</p>





Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.</p>	<p>Der Sabbath-Modus  ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und der Weinschrank kühlt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. <p>Es erscheint .</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf . <p> leuchtet orange.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol . <p>Wenn der Sabbath-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß.</p> <hr/> <p>Das Display ist nicht korrekt am Weinschrank angeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wurde der Türanschlagwechsel ordnungsgemäß durchgeführt? Überprüfen Sie nachträglich noch einmal die Steckverbindung zwischen dem Weinschrank und dem Display (siehe beiliegende Montageanweisung). <hr/> <p>Der Energiesparmodus ist eingeschaltet: Wenn das Display eine Zeit lang unberührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und wird dunkel.</p>
<p>Im Display leuchtet , der Weinschrank lässt sich nicht bedienen.</p>	<p>Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Entriegeln Sie den Weinschrank kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).
<p>Im Display leuchtet , zusätzlich ertönt ein Signalton.</p>	<p>Die ActiveAirClean Filteranzeige  erinnert Sie daran, dass der ActiveAirClean Filter gewechselt werden muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tauschen Sie den ActiveAirClean Filter aus (siehe Kapitel „Reinigen und pflegen“, Abschnitt „ActiveAirClean Filter (Geruchsfiler) wechseln“). Bestätigen Sie den Wechsel des ActiveAirClean Filters, indem Sie  im Display berühren. <p> erlischt aus dem Display.</p>
<p>Im Display leuchtet gelb , zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.</p>	<p>Der Türalarm wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf . <p>Der Warnton verstummt,  erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant.</p>

Meldung	Ursache und Behebung
<p>In einer Weintemperierzone leuchtet rot  , zusätzlich ertönt ein Warn-ton.</p>	<p>Der Temperaturalarm wurde aktiviert, die betreffende Weintemperierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt. Gründe dafür können zum Beispiel sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. – Die Be- und Entlüftungsquerschnitte wurden verdeckt. – Es hat einen längeren Netzausfall (Stromausfall) gegeben. <p>■ Tippen Sie auf  .</p> <p>  erlischt und der Warnton verstummt.</p> <p>In der Temperaturanzeige der betroffenen Weintemperierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Weintemperierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Weintemperierzone.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <p>■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Weintemperierzone.</p> <p>Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Temperatur der Weintemperierzone.</p> <p>■ Beheben Sie den Alarmzustand.</p>


Probleme beheben


Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet rot  und zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Ein Netzausfall wird angezeigt: Die Temperatur im Weinschrank war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Netzausfall oder eine Stromunterbrechung zwischenzeitlich zu hoch angestiegen.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf . <p> erlischt und der Warnton verstummt.</p> <p>In der Temperaturanzeige wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang im Weinschrank herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf die Temperaturanzeige. <p>Die angezeigte, wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Temperatur. Der Weinschrank arbeitet dann in der letzten Temperatureinstellung weiter.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Beheben Sie den Alarmzustand.









Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet rot , eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Eine Störung liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf  tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. <p>Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Weinschranks. Diese Informationen können Sie sich direkt anzeigen lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Berühren Sie dazu im Display . <p>Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt.</p> <p>Durch Bestätigung mit  verlassen Sie die Informationsanzeige und der Fehlercode wird Ihnen erneut angezeigt.</p> <p>Sie können den Weinschrank auch direkt aus der Fehleranzeige ausschalten.</p>
	<p>Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab.</p>
	<p>Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.</p>

Probleme beheben

Innenbeleuchtung

 Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.
 Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.
 Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgetauscht und repariert werden.

 Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.
 Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.
 Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Der Weinschrank ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie den Weinschrank ein.
	Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und der Weinschrank kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint  . ■ Tippen Sie auf  .  leuchtet orange. ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol  . Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet  weiß.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die Innenbeleuchtung leuchtet auch bei geschlossener Gerätetür.	Das ist kein Fehler. Das Präsentierlicht ist eingeschaltet. ■ Um das Präsentierlicht auszuschalten, berühren Sie die Sensortaste Präsentierlicht  im Display. Die Sensortaste  leuchtet nicht mehr orange.
Die Innenbeleuchtung pulsiert.	Das ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert und mit dem Warnton pulsiert die Innenbeleuchtung.

Ursachen von Geräuschen

Der Weinschrank verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.
Bei geringer Kühlleistung arbeitet der Weinschrank Energie sparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist höher.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.
Brummen	Der Weinschrank kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein- oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft.
Knacken	Es kommt zu Materialausdehnungen im Weinschrank.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Schlürfen (Weinschränke mit Türschließdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschließdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.

Bedenken Sie, dass Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.

Probleme beheben

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Der Weinschrank steht uneben. Richten Sie den Weinschrank mithilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße unter dem Weinschrank.
	Der Weinschrank berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie den Weinschrank ab.
	Holzroste oder Metallroste wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

Miele			
XXXXXX		Nr. XX/XXXXXXXXXX.	
<small>WEINTEMPERSCHRANK-UNTERTISCH-MODELL MULTITEMPERATURE WINE STORAGE CABINET-UNDERCOUNTER TOP ARMOIRE DE MISE EN TEMP. DES VINS-MOD. ENCASTRABLE SOUS PLAN АРМОАРИЯ КОНДИЦИОНАТО. ВИНОВИДЕН ПОТРЕБАУК ИНГЕРМА ВИННИЙ ТЕМПЕРАТУРНИЙ ШКАФ</small>			
<small>Klasse/Class</small>	<small>Ap-Typ/AP-Type</small>	<small>Bruttinhalt/Gross Capacity</small>	<small>Gefriervermögen/Freezing Capacity</small>
SN-ST	AP-Typ/AP-Tipo	Volume Brut/Capacitat Bruta XXXX l	Pouvoir de Congel/Capac. Congeladora
<small>Netzhalt/Net Capacity</small>	<small>Gas Tot</small>	<small>/K /R</small>	<small>/G /F</small>
<small>Volume U^B</small>	<small>To</small>	<small>/R /C</small>	<small>/WINE /CHILL</small>
<small>Capac. Util</small>	<small>Tot</small>	<small>/F /C</small>	<small>/WIND /CHILL</small>
			R600a: XXg

Garantie

Die Garanzzeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Nachkaufbares Zubehör

Allzweck-Microfasertuch

Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahlfronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

MicroCloth Kit

Das MicroCloth Kit besteht aus einem Allzweck-, einem Glas- sowie einem Hochglanztuch.

Die Tücher sind besonders reißfest und strapazierfähig. Aufgrund ihrer sehr feinen Microfasern erzielen die Tücher eine hohe Reinigungsleistung.

MicroCloth HyClean


Das MicroCloth HyClean ist ein antibakterielles Allzwecktuch und besonders reißfest und strapazierfähig. Es kann trocken oder feucht, mit oder ohne Reinigungsmittel verwendet werden.

Active AirClean Filter

Die Active AirClean Filter zwischen den Weintemperierzonen sorgen für einen optimalen Luftaustausch und somit für eine hohe Luftqualität.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchsanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.


Aufstellort

 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Weinschranks niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.


Stellen Sie den Weinschrank in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür richtig schließt und die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten wurden.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und den Weinschrank in Brand setzen.

Stellen Sie Wärme abgebende Geräte wie z. B. Minibacköfen, Doppelkochstellen oder Toaster nicht auf den Weinschrank.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können den Weinschrank in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Weinschrank fern.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Weinschranks steigt, wenn der Weinschrank in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird.

Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie bei der Aufstellung des Weinschranks außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseiten-Bereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Netzanschlussleitung dürfen nicht die Rückseite des Weinschranks berühren, da diese durch Vibrationen des Weinschranks beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte dürfen nicht an Steckdosen im Geräterückseiten-Bereich angeschlossen werden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Weinschranks darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Mehrfachsteckdosen oder Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht im Geräterückseiten-Bereich platziert und betrieben werden.
- Der Boden am Aufstellort muss waagrecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

Installieren


Klimaklasse

Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Weinschranks.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass der Weinschrank die erforderliche Temperatur unter Umständen nicht halten kann.

Be- und Entlüftungsanforderungen

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.

Wenn der Weinschrank nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Weinschranks.

Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Die Luft an der Rückwand des Weinschranks erwärmt sich. Deshalb muss eine einwandfreie Luftführung gewährleistet sein (siehe Abschnitt „Gerätemaße“).

Aufstellung mehrerer Weinschränke/Kältegeräte

⚠ Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden. Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat zwischen den Außenwänden der Weinschränke niederschlagen und zur Korrosion führen. Stellen Sie grundsätzlich **keinen** Weinschrank mit weiteren Weinschränken/Kältegeräten **direkt** nebeneinander auf.
Ein Abstand von mindestens 70 mm muss zwischen den Weinschränken/Kältegeräten eingehalten werden.

Türanschlag wechseln

Der Weinschrank wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Wenn ein Linksanschlag erforderlich ist, muss der Türanschlag gewechselt werden (siehe beiliegende Montageanweisung).

Tipp: Um die Gerätetür und Ihren Boden während des Türanschlagwechsels vor Beschädigungen zu schützen, breiten Sie eine geeignete Unterlage auf dem Boden vor dem Weinschrank aus.

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Strom führende Teile.

Beim Türanschlagwechsel kommen Sie in Kontakt mit Strom führenden Teilen.

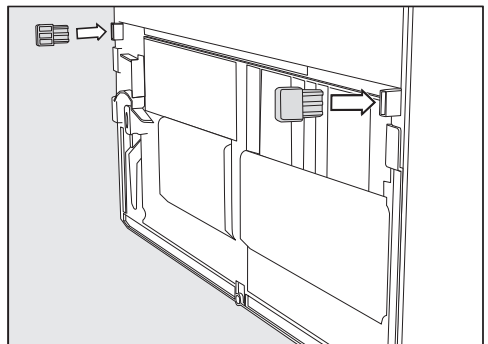
Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Türanschlagwechsel durchführen.

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht. Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

Beiliegende Wandabstandhalter montieren

Verwenden Sie die Wandabstandhalter, damit der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird, sowie Kondenswasserbildung bei hoher Umgebungstemperatur vermieden wird. Mit den montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Weinschränktiefe um ca. 15 mm.


Wenn die Wandabstandhalter nicht verwendet werden, hat das Fehlen keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Weinschranks. Allerdings erhöht sich bei geringerem Wandabstand der Energieverbrauch geringfügig.



- Montieren Sie die Wandabstandhalter auf der Rückseite des Weinschranks unten links und unten rechts.

Installieren

Weinschrank aufstellen

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Weinschranks.


Wenn der Weinschrank von einer einzelnen Person aufgestellt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Stellen Sie den Weinschrank unbedingt mit Hilfe einer 2. Person auf.

 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Anschlagen der Gerätetür.

Die Gerätetür kann an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden. Bei einer Glastür kann das beschädigte Glas zu Verletzungen führen.

Schützen Sie die Gerätetür vor dem Anschlagen, z. B. durch Filzstopper an der Raumwand.

 Beschädigungsgefahr des Fußbodens.

Das Bewegen des Weinschranks kann zu Schäden am Fußboden führen.

Bewegen Sie den Weinschrank vorsichtig auf empfindlichen Böden.

Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Weinschranks oben Transportgriffe und unten Transportrollen.

Tipp: Stellen Sie den Weinschrank nur im unbeladenen Zustand auf.

- Stellen Sie den Weinschrank bereits jetzt möglichst nahe an den vorgesehenen Aufstellort.

- Schließen Sie den Weinschrank an das Elektronetz an, wie im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Elektroanschluss“ beschrieben.
- Bewegen Sie den Weinschrank vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie den Weinschrank mit den Wandabstandhaltern (falls montiert) oder mit der Geräterückseite direkt an die Wand.

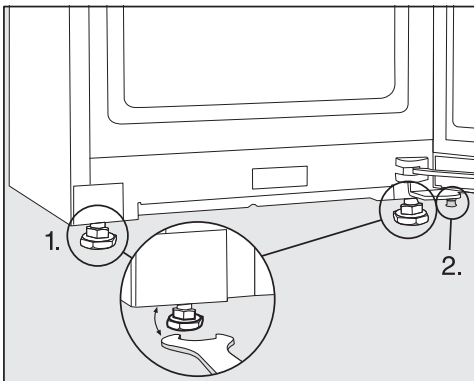
Weinschrank ausrichten

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Herausfallen der Gerätetür oder Kippen des Weinschranks.

Wenn der zusätzliche Stellfuß am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann die Gerätetür herausfallen oder der Weinschrank kippen.

Drehen Sie mit dem beiliegenden Gabelschlüssel den Stellfuß heraus, bis der Stellfuß auf dem Boden aufliegt.

Dann drehen Sie den Stellfuß um eine weitere Viertelumdrehung heraus.

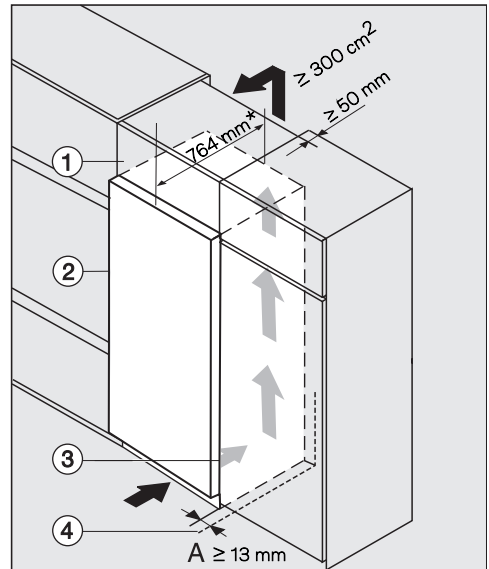


■ Richten Sie den Weinschrank mit Hilfe einer Wasserwaage und dem beiliegenden Gabelschlüssel aus und stützen Sie die Gerätetür ab.

1. Stellen Sie die vorderen Stellfüße ein.
2. Drehen Sie den zusätzlichen Stellfuß so weit heraus, dass der Stellfuß auf dem Boden aufliegt. Dann drehen Sie den Stellfuß um eine weitere Viertelumdrehung heraus.

Weinschrank in eine Küchenzeile integrieren


Der Weinschrank kann mit Küchenschränken umbaut werden.



- ① Aufsatzschrank
- ② Weinschrank, Türtiefe = 75 mm
- ③ Küchenschrank
- ④ Wand

* Bei Weinschränken mit montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 15 mm.

Installieren

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.

Wenn der Weinschrank nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Weinschranks.

Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Je größer der Entlüftungsquerschnitt, desto energiesparender arbeitet der Kompressor.

- Stellen Sie den Weinschrank neben dem Küchenschrank auf.
- Die Gerätefront muss mindestens um die Türtiefe gegenüber der Küchenschrankfront vorstehen. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schließen.
- Beim Aufstellen des Weinschranks neben einer Wand ④ ist scharnierseitig zwischen Wand ④ und Weinschrank ② ein Distanzabstand (A) erforderlich.
- Um den Weinschrank der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Weinschrank ein entsprechender Aufsatzschrank ① montiert werden.

Über die gesamte Aufsatzschrankbreite muss ein Abluftkanal von 50 mm Tiefe vorhanden sein.

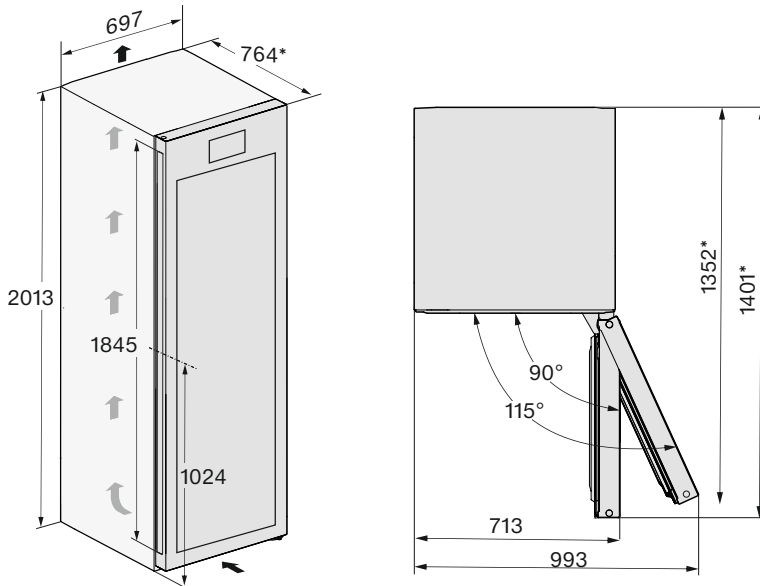
Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm² betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann.

Gerätemaße

Aufstellmaße/Draufsicht

Alle Maße sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Weinschranks ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.

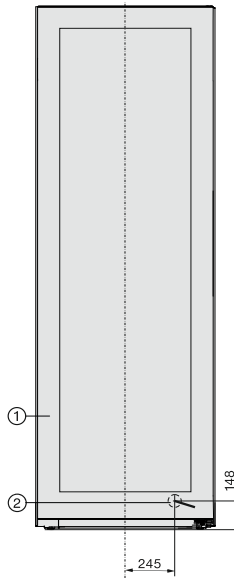


* Maß ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

Installieren

Anschlüsse

Alle Maße sind in mm angegeben.




- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2.000 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.


Elektroanschluss

Der Weinschrank darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie den Weinschrank so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

 **Brandgefahr durch Überhitzung.**
Der Betrieb des Weinschranks an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Weinschranks.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

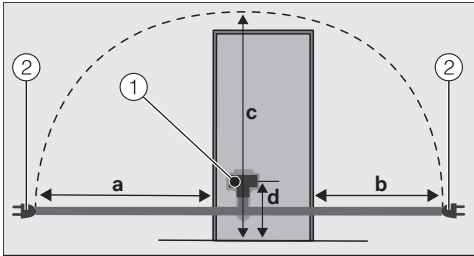
Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Installieren

Anschlussmaße



Rückseite des Kältegeräts/Weinschranks

- ① Gerätestecker
- ② Netzstecker

a	b	c	d
1.750 mm	1.350 mm	2.100 mm	200 mm

Weinschrank anschließen

- Stecken Sie den Gerätestecker ein.
Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.
- Stecken Sie den Netzstecker des Weinschranks in die Steckdose.

Der Weinschrank ist nun am Elektronetz angeschlossen.

Hiermit erklärt Miele, dass dieser Weinschrank der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.de/gebrauchsanweisungen> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
------------------------------	-------------------------

Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW
--	----------

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser ([http\[s\]://<IP-Adresse>/Licenses](http[s]://<IP-Adresse>/Licenses)) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)*

* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen

Sie bitte unserer Homepage

Miele im Internet: www.miele.de

E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800
(Festnetz zum Ortstarif;
Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219

Miele im Internet: www.miele.at

E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)

+352 497 11 30

Mo-Do 8.30-17.00 Uhr

Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: www.miele.lu

E-Mail: infolux@miele.lu

KWT 4999 ...

de-DE

M.-Nr. 12 530 200 / 01